

livingglas

inszeniert das Leben

MATERIAL GLAS

livingglas

inszeniert das Leben



LIVINGGLAS – Minimalistisches Design, maximaler Anspruch

Glas ist ein wesentliches Gestaltungselement moderner Architektur. Hinter der Integration von sich lautlos öffnenden Glasfronten und leicht gleitenden Schiebetüren verbirgt sich modernste Technik. Das Unternehmen Livingglas ist auf die Perfektion des Unsichtbaren spezialisiert.

Die Verschmelzung von Innen- und Außenraum kann als einer der großen Architekturtrends des 21. Jahrhunderts gelten: Die Architektur steht im Dialog mit der Umgebung und öffnet sich – was zuvor als Trennung fungierte, wird nun zur Verbindung. Im Mittelpunkt steht dabei ein Material: Glas. Während andere Baustoffe austauschbar sind, seien es Beton, Holz, Ziegel und mehr, bleibt Glas alternativlos als Materialisierung des Unsichtbaren. Glasfronten, raumhohe Fenster und großflächige Schiebeelemente sind in der (Wohn-)Architektur oftmals bestimmendes Element, je nahtloser desto besser. Ebenso unsichtbar wie (im Idealfall) das Glas selbst ist die raffinierte Technik, die diese Architektur überhaupt möglich macht. Livingglas setzt mit rahmenlosen Schiebefenstersystemen auf kompromissloses Design, nachhaltige Materialien und hochwertige Verarbeitung aus Europa. Das in Österreich tätige Unternehmen kombiniert feinste Glastechnologie mit den reduzierten Aluminiumprofilen des renommierten Herstellers Keller minimal windows® – für eine Architektur, die Grenzen zwischen innen und außen verschwimmen lässt.

Technische Innovation

„Was Architekten, Planer und Private an Livingglas in erster Linie schätzen ist die Gestaltungsfreiheit, die durch technische Innovation möglich wird“ erzählt Christian Paltram, Geschäftsführender Gesellschafter von Livingglas – das Unternehmen vertreibt die Produkte von Keller minimal windows® in Österreich. Er hebt dabei vor allem die Linien curve und highline hervor: erstere ermöglicht den Einsatz von gekrümmten Schiebeelementen und eröffnet damit völlig neue Formgebungen. highline streckt sich in die Vertikale – durch die Verbindung von schlanken Aluminiumprofile mit festverglasten Flächen entstehen weitläufige und vollverglaste Fassaden. Pivot erlaubt Drehtüren bis 1.800 Millimeter Breite und 3.000 Millimeter Höhe, zusätzliche Features wie Wandtaschen, die komplette Elemente verschwinden lassen oder integrierte Insektengitter erweitern die Möglichkeiten. Mit Profilansichten von nur 21 bis 26 Millimetern zählen die Systeme von Keller minimal windows® zu den schmalsten am Markt. Architekt Reginald Artur Chociwski schätzt Technik ebenso wie Zusammenarbeit: „Die Zusammenarbeit mit Livingglas überzeugt durch Präzision, Kompetenz und ein tiefes Verständnis für architektonische Visionen. Für mich ist Livingglas ein Partner, der Architektur nicht nur versteht, sondern aktiv mitdenkt und mitgestaltet – deshalb ist das Unternehmen mein erster Ansprechpartner für anspruchsvolle Bauherren und moderne Architektur.“

livingglas

inszeniert das Leben



Auch eine Motorisierung und Steuerung per Fernbedienung ist möglich, mittels Infrarotsensoren sogar ein automatisierter Betrieb. Mit einem einzigen Antrieb können mehrere Schiebeelemente mit einem Gesamtgewicht von bis zu 2.400 kg lautlos bewegt werden. „Gerade bei großen Projekten kann eine Motorisierung oder sogar Automatisierung den Wohnkomfort unglaublich erhöhen“, so Paltram.

Offenheit erleben

„Wenn man von einer Verschmelzung von Innen und Außen in der Architektur spricht, dann beinhaltet das auch den Vorgang des Öffnens selbst – man lässt die Barriere verschwinden und tritt ins Freie“, ist Architekt Zoran Bodrozic überzeugt, „das muss ein leichter Prozess sein, lautlos, fließend. Er darf keine Anstrengung erfordern, sonst kann man dieses Gefühl nicht genießen.“ Deshalb lege er selbst größten Wert auf die Qualität der verwendeten Schiebesysteme und deren Haltbarkeit. „Unsere Kunden erwarten höchste Qualität – und diesen Anspruch gebe ich an unsere Zulieferer weiter.“ Architekt Reginald Artur Chociwski sieht das ähnlich: „Als Architekt lege ich einen sehr großen Wert auf klare Linien, klare Formsprache, hochwertige Materialien und kompromisslose Funktionalität. Mit den Produkten von Livingglas – insbesondere den minimal windows® Schiebesystemen – finde ich eine perfekte Symbiose aus Ästhetik und Technik. Die nahezu rahmenlosen Glasflächen ermöglichen eine atemberaubende Offenheit und schaffen fließende Übergänge zwischen Innen- und Außenraum.“

„Man muss sich bewusst machen, mit welchen Gewichten und Kräften wir hier arbeiten“, erklärt Paltram „ein einzelnes Glaselement kann bis zu eineinhalb Tonnen schwer sein. Gleichzeitig möchte man das mit einer Hand leicht bewegen können.“ Buchstäblich als keine leichte Aufgabe, die die kleinen Edelstahlrollen zu bewältigen haben, die im Boden versteckt laufen. Trotzdem gibt man selbstbewusste 10 Jahre Garantie auf die Laufrollen, erzählt Paltram. Die selbstzentrierenden Rollen sind vor Staub und Schmutz geschützt, so dass sie in der bodenebenen Laufschiene reibungs- und lautlos hin- und hergleiten können.

livingglas

inszeniert das Leben



Nachhaltige Produktion in Europa

Das verwendete Glas stammt von der steirischen Firma Egger, einem langjährigen Partner mit Fokus auf hochwertige österreichische Glasqualität. Die eleganten, schlanken Rahmen kommen von Keller minimal windows® aus Luxemburg, einem traditionsreichen Familienunternehmen, das weltweit für seine minimalistischen Systeme geschätzt wird. Alle eingesetzten Materialien sind zu 100 % recycelbar. Keller minimal windows® ist nach dem Schweizer Minergie-Standard zertifiziert und steht für langlebige, umweltfreundliche Systemlösungen. Die Schiebefenster erreichen Top-Dämmwerte: ein U-Wert von 0,65 W/m²K und eine Schalldämmung von bis zu 46 dB sorgen für hohen Wohnkomfort bei gleichzeitigem Energieeffizienzstandard. Optional sind auch Sonnenschutzgläser mit g-Werten bis zu 23 % sowie selbstreinigende Beschichtungen erhältlich.

Beratung, Planung – Inspiration

Nicht nur Architekten und Planer schätzen Livingglas als Ansprechpartner – auch Private nutzen die umfangreiche Produktpalette. Einen Eindruck davon kann man sich bei einem Beratungstermin in einem der beiden Schauräume in der Wiener Innenstadt und dem niederösterreichischen Truman machen. Vor allem in letzterem kann man sich einen Eindruck von Wintergärten wie der Livingbox, Orangerien, Gartenpavillons, Überdachungen, Raumteilern und vieles mehr in Originalgröße machen. Vor allem das Konzept der Livingbox sei für Private interessant, erklärt Paltram: „Ob als Poolhaus, Gartenlounge, Fitnessraum, Eventlocation oder Wellnessbereich – die Livingbox ist individuell anpassbar. Ihre hochwertige Verarbeitung garantiert Langlebigkeit und einfache Pflege. Erhältlich in Größen von 10 bis 100 m², passt sich die Livingbox Ihren Bedürfnissen an. Optional kann das Flachdach mit einer Glaskuppel für noch mehr Tageslicht ausgestattet werden. Auf Wunsch bieten wir schlüsselfertige Lösungen inklusive Beleuchtung und technischer Ausstattung, die Montage vor Ort nimmt nur wenig Zeit ein.“

livingglas

inszeniert das Leben



BILDMATERIAL ZUM DOWNLOAD

© Begründer | MW-Architekturfotografie, Miysis, Robert Niederl, Stephan Offermann, Sylwia Gudaczewska, Various

Uneingeschränkte Nutzungsrechte des Fotomaterials bei redaktioneller Nutzung sowie Angabe der Fotorechte. Eine Nutzung für kommerzielle Zwecke ist nicht gestattet.

Pressekontakt

AD Consult

Peter Syrch

T: +43 664 414 48 55

M: peter.syrch@adconsult.at